Geschrieben von: DL
Sonntag, 26. September 2021 um 17:31

Avenches/ Schweiz. Die 33. Europameisterschaften der Vielseitigkeitsreiter seit 1955 endeten im Schweizer Avenches mit einem totalen Triumph für die Briten: Sie gewannen vier Medaillen. Deutschland gewann Silber mit der Equipe.

Die deutschen Vielseitigkeitsreiter mussten sich bei den 33. Europameisterschaften seit 1955 mit einer Silbermedaille begnügen, mehr war sicherlich erwartet worden. Und die silberne Plakette ging an das Team mit Michael Jung auf Wild Wave, Ingrid Klimke auf Hale Bob OLD, Anna Siemer auf FRH Butts Avondale und Andreas Dibowski auf FRH Corrida, Gold holte die britische Mannschaft mit Nicola Wilson auf Dublin, Piggy March auf Inocent, Kitty King auf Vendredi und Rosalind Canter auf Allstar. Bronze holte die schwedische Equipe, den vierten Rang belegte die Schweiz vor Frankreich. Bereits nach der Dressur hatten die Briten die Führung inne und blieben Erste nach Gelände und im Springen. Die deutsche Auswahl zeigte zum Teil etwas Schwäche im Parcours, vor allem aber spielten die Briten nicht mit - sie hatten weniger Mühe im Pracours...

In der Einzelwertung gingen alle Medaillen an die Briten, Gold wurde Nicole Wilson umgehängt, Silber Piggy March und Bronze Einzelstarterin Sarah Bullimore, die auf dem Oldenburger Wallach Carouet in den Wettkampf gegangen war. Hinter Olympiasieger Michael Jung (Horb) wurde Titelvertedigerin Ingrid Klimke (Münster) Fünfte, ohne den Abwurf im Parcours wäre sie Zweite geworden...

EM in Zahlen

Team-Finale